

78 LEBEN

Hier schlägt das Herz aus Holz



LEBEN



Laut einer Studie der Universität Graz kann Holz bis zu 8.000 Herzschläge pro Tag sparen und langfristig zu einer höheren Lebenserwartung führen. Diesem Motto folgend, wird das Wohnbauprojekt „Novus Via“ in der Villacher Purtscherstraße aus hochwertigem Massivholz errichtet, das zu 90 Prozent aus heimischen Wäldern kommt.

TRIO AUS OBERÖSTERREICH

Federführend sind drei oberösterreichischen Firmen. Die Firma Wertbau ist der Bauträger, die Firma Pointinger Generalunternehmer, der Generalvertrieb wird von Öko-Wohnbau übernommen. In dieser Dreier-Konstellation setzte man bereits elf nachhaltige Holzbau-Projekte in Österreich um.

Mit Blick auf die Nachhaltigkeit entsteht in Villach mit dem Wohnbauprojekt „Novus Via“ ein beispielhaftes Bauvorhaben.

Thomas Klose

GEPACHTET

Das Grundstück wurde nicht gekauft, sondern auf 99 Jahre



- [1] So wird das Wohnbauprojekt „Novus Via“ in Villach aussehen
 [2] Beim Spatenstich: Andreas Orter und Adi Nageler mit Öko-Wohnbau-Geschäftsführer Wolfgang Stabauer (Mitte)
 [3] Stadtrat Harald Sobe mit Generalunternehmer Bernhard Pointinger und Wertbau-Geschäftsführer Mario Deuschl (Mitte)

vom Eigentümer gepachtet. „Wir pachten Grundstücke, anstatt sie zu kaufen und können deshalb die Bauvorhaben um 20 bis 25 Prozent günstiger errichten, weil hohe Kosten für den Grundstückskauf wegfallen“, so Wertbau-Geschäftsführer Mario Deuschl.

NACHHALTIGE BAUWEISE

Generalunternehmer Bernhard Pointinger: „Durch die Holzbauweise haben wir schlankere Wände und somit mehr Wohnfläche. Durch die schlanke Bauweise fallen wiederum ein Drittel weniger Transporte an. Die Nachbarn und die Stadt werden durch die Baumaßnahmen weniger belastet.“ Am Dach wird eine Photovoltaikanlage installiert, welche die Bewohner mit grünstem Strom versorgt. Bei den Käufern käme derlei Angebot gut an. „Ich würde mir nicht anmaßen zu sagen, dass Holz im Ver-

Auch jene, die nach uns kommen, sollen eine schöne Stadt samt intakter Natur vorfinden

Harald Sobe, Stadtrat

gleich zu Beton oder Stahl das beste ist. Die Käufer der Wohnungen wissen das Angebot jedoch zu schätzen. Es gibt immer mehr Menschen, die sagen: „Aus klimatechnischen Gründen wohne ich in einem Holzhaus“, so Öko-Wohnbau-Geschäftsführer Wolfgang Stabauer.

„MÜSSEN NACHHALTIG WACHSEN“

Die Stadt Villach begrüßt das Bauprojekt. Stadtrat Harald Sobe: „Die Bausubstanz und die Stromversorgung werden immer entscheidender. Auch jene, die nach uns kommen, sollen eine schöne Stadt samt intakter Natur vorfinden. Wir müssen in Richtung der CO₂-Neutralität arbeiten. Villach wächst, es muss aber nach-

haltig sein. Das wird beim vorliegenden Projekt gut umgesetzt.“

NAGELER ALS PARTNER

Öko-Wohnbau teilt sich den Vertrieb mit Nageler Immobilien aus Villach. Andreas Orter ist einer der zuständigen Betreuer: „Insgesamt werden 95 Wohnungen im Zwei- und Dreizimmer gebaut. Im Kaufpreis enthalten ist bereits ein Teil der Einrichtung samt einigen Elektrogeräten wie Geschirrspüler, Herd und Kühlschrank.“ Der Spatenstich erfolgte Ende Mai. Ende nächsten Jahres sollen die Wohnungen bezugsfertig sein. Rund 40 Prozent der Wohnungen sind bereits vergeben. Mehr Infos unter: www.nageler.biz.